



Vlotho. Ein digitaler Adventskalender, Weihnachten und der Tierpark Herford – Wie passt das zusammen? Priester Thomas Röttger aus der Gemeinde Vlotho ist es gelungen alles miteinander zu verbinden.

Erstmalig im vergangenen Jahr gab es auf der Vlothoer Internetseite einen digitalen Adventskalender, gefüllt mit kreativen Beiträgen der Gemeindemitglieder. Priester Röttger war begeistert. Irgendwann im Laufe der Adventszeit hatte er eine großartige Idee: Ein Geschenk für die ganze Gemeinde. Dazu bot sich Weihnachten an und so wurde nach dem Weihnachtsgottesdienst das Geschenk „ausgepackt“: Eine Einladung in den Herforder Tierpark zum Kartoffelpuffer-Essen. Zusätzliches Highlight, eine Führung von Tierparkleiter Thorsten Dodt durch den Herforder Tierpark.

Am Samstag, 12. Februar 2022 wurde das Weihnachtsgeschenk eingelöst. Nachdem die köstlichen Kartoffelpuffer verspeist waren, fanden sich alle bei strahlend blauem Himmel am vereinbarten Treffpunkt ein und wurden von Thorsten Dodt in Empfang genommen.

„Der Herforder Tierpark“, so Thorsten Dodt "steht für Artenschutz, Bildung, Forschung und Begegnung." In dem Tierpark leben mehr als 650 verschiedene Tiere aus 70 verschiedenen Arten. Mit seinem 16-köpfigen Mitarbeiter-Team sorgt er dafür, dass es den Tieren nicht nur gut geht, sondern dass sie sich wohl fühlen. Die Gehege sind so naturgetreu und groß wie möglich gestaltet.

Begeistert berichtet Thorsten Dodt von den Anfängen des Tierparks, davon, wie das Areal ständig erweitert wurde und die Besucherströme inzwischen auf mehr als 100.000 pro Jahr angewachsen sind.

Ein Projekt, das ihm besonders am Herzen liegt findet man im Bereich „Europäische Waldtiere“. Ein neu erschlossenes Areal mit 11 Volieren, in denen sich die verschiedensten Arten europäischer Eulen zuhause fühlen. Zwei ausgebildete Falknerinnen kümmern sich um die Eulen, Käuze und Falken im Tierpark. Am 2. April diesen Jahres wird dieser neue Bereich eröffnet.

Noch nicht Einweihung gefeiert, hat Thorsten Dodt schon das nächste Ziel anvisiert. Zwei Eulenarten fehlen noch, dann beherbergt der Tierpark Herford alle 13 Arten der in Europa lebenden Eulen. „Das ist einzigartig in Europa“, so Thorsten Dodt.

Laut schnatternd machte auf dem Weg vorbei an den Nasenbären und Waschbären eine Gruppe Höckergänse auf sich aufmerksam. „Die sind im Brutapparat ausgebrütet, meine Tochter hat sich um sie gekümmert“, erzählt Thorsten Dodt. „Sobald sie hier im Tierpark ist, laufen die Gänse hinter ihr her.“ Dodt erwähnt auch wie schlau die Gänse sind. „Jeden Tag, um genau 16.30 Uhr stehen sie vor ihrer Stallung und wollen eingelassen werden.“

Letzte Station wurde bei den Erdmännchen gemacht, die sich offensichtlich über die Abwechslung freuten und die Besucher neugierig beäugten. Für die Kinder war dann noch etwas Zeit die Spielplätze zu erkunden, die Erwachsenen wärmten sich bei Kaffee und Tee auf und dann war es Zeit sich zu verabschieden.

Ein dickes DANKESCHÖN an Priester Tom für diesen tollen Nachmittag! Und natürlich auch an Thorsten Dodt für die vielen interessanten Informationen zum Herforder Tierpark!

18. Februar 2022

Text: Marion Schröder

Fotos: Marion Schröder



